Kölner Stadt-Anzeiger / Rhein-Sieg-Anzeiger, 24. Oktober 2013, S. 30

Die Spenden an die Preisträger werden übergeben. BILD: PRIVAT

5000 Euro für die Radtour nach Afrika

SPENDEN Firma Conet unterstützt Engagement

VON PETER FREITAG

Hennef. Das IT-System- und Beratungshaus Conet unterstützt auch in diesem Jahr wieder gesellschaftliches Engagement in der Region mit insgesamt 15 000 Euro. Vertreter von fünf Initiativen erhielten jetzt in der Hennefer Unternehmenszentrale eine Spende. Eine Jury aus fünf Conet-Mitarbeiter wählte die Preisträger des Conet-Spendenwettbewerbs aus einer Liste von Bewerbern aus.

Der größte Spendenbetrag in Höhe von 5000 Euro geht an die Henneferin Barbara Kossack für ihr Projekt „Kossack in Afrika". Kossack fährt mit dem Fahrrad von Hennef bis nach Afrika, wo sie sich im Kongo für den Bau eines Waisenhauses einsetzt. Conet unterstützt die Benefiz-Radtour mit zehn Euro für jeden Kilometer auf einem 500 Kilometer langen Tourenabschnitt.

Jeweils 2500 gehen an die Initiative Torus Bonn/Hennef, den Förderverein der städtischen Kindertageseinrichtung Im Spichelsfeld in Sankt Augustin, an die Franziskusförderschule in Neunkirchen-Seelscheid sowie an den Siegburger Verein Animal Ambassadors.

Torus verwendet die Spende, um einen Leitfaden und weitere Materialien zur Unterstützung und Rechtsberatung von Eltern schwer kranker Kinder.

Die Sankt Augustiner Kindertagesstätte verwendet das Geld für die naturwissenschaftliche Förderung der Kinder. Animal Ambassadors setzt Tiere ein, um Kinder aus benachteiligten Familien an die Natur heranzuführen und um häuslicher Gewalt vorzubeugen. Die Franziskusschule, eine heilpädagogische Waldorfförderschule finanziert mit der Spende einen Holzbackofen für das Projekt Schülerbäckerei.